



Nationalteam des Deutschen Baugewerbes beendet EuroSkills 2016 mit drei Medaillen Gold, Silber und eine Medaillon for Excellence



(V.l.) Tim Welberg, Jannes Wulfes und David Reingen holten Medaillen bei den EuroSkills 2016.

„Das war phantastisch. Wir beglückwünschen unser Team zu diesem Erfolg. Die intensive Arbeit und das viele Training haben sich ausgezahlt.“ Mit diesen Worten kommentierte ZDB-Präsident Dr.-Ing. Hans Hartwig Loewenstein das Abschneiden des Nationalteams des Deutschen Baugewerbes.

Fliesenlegermeister Tim Welberg (21) aus Ahaus in Nordrhein-Westfalen erreichte Gold im Skill „Floor and Wall Tiling“ bei der EuroSkills 2016 in Göteborg. Stuckateurmeister David Reingen (23) aus Düsseldorf in Nordrhein-Westfalen bekam im Skill „Plastering & Dry Wall Systems“ Silber. Nicht aufs Treppchen schaffte es Maurer Jannes Wulfes (20) aus Harsum in Niedersachsen, er erreichte Platz 6 in einem engen Teilnehmerfeld im Skill „Bricklaying“ und bekam für seine herausragenden Leistungen eine Medaillon for Excellence.

Alle Teammitglieder mussten bei der Europameisterschaft ihre herausragenden beruflichen Fähigkeiten im Wettbewerb mit Berufskollegen aus ganz Europa unter Beweis stellen. In den jeweils dreitägigen Wettbewerben mussten spezifische Tätigkeiten der einzelnen Berufe ausgeführt werden. Dabei kam es vor allem auf Präzision und Genauigkeit an. Auch der optische Gesamteindruck der Werkstücke wurde bewertet.

Das Nationalteam des Deutschen Baugewerbes wird von den folgenden Sponsoren unterstützt: Datev, Deutsche Poroton, Schomburg, Schöck Bauteile, Stabila, VHV Versicherungen sowie der Zertifizierung Bau. CWS Boco kleidete das Team ein. „Ohne diese Unterstützung wäre manches Training und der heutige Erfolg nicht möglich gewesen.“ So Loewenstein.

Im Mölln wurden in sieben Gewerken die Deutschen Meister gekürt



Die Medaillengewinner der Deutschen Meisterschaft.

60 Teilnehmer haben bei der Deutschen Meisterschaft in den bauhandwerklichen Berufen um Gold-, Silber- und Bronzemedailles gekämpft. Der Wettbewerb, veranstaltet vom ZDB, fand in der Ausbildungsstätte der Baugewerbe-Innung für den Kreis Herzogtum Lauenburg statt. Bei den **Maurern** ging die Goldmedaille an Christoph Rapp (19) aus Schemmenhofen (Baden-Württemberg). Die Silbermedaille errang Kevin Ehlers (25) aus Rodenäs (Schleswig-Holstein) und Bronze erhielt Dominik Netz (19) aus Ottobeuren (Bayern). Die Goldmedaille im **Beton- und Stahlbetonbauerhandwerk** ging an Medin Murati (19) aus Warmisried (Bayern), Silber holte der 20jährige Jonas Knaack aus Lauenbrück (Niedersachsen), und Bronze errang Henrik Fleischer (20) aus Heiligenhaus (Nordrhein-Westfalen). Cedrik Knöpfle (19) aus Löfflingen (Baden-Württemberg) erkämpfte sich die Goldmedaille im **Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk**. Silber ging an Maurice Eckstein (19) aus Fulda (Hessen) und Bronze an Tassilo Schneider aus Heideck (Bayern). Deutscher Meister der **Straßenbauer** wurde der 19jährige Sebastian Krewel aus Zülpich (Nordrhein-Westfalen). Die Silbermedaille ging an Luis Kindle (21) aus Lahr (Baden-Württemberg), die Bronzemedaille an Yannick Horten (23) aus Niederstadtfeld (Rheinland-Pfalz). Die Goldmedaille bei den **Stuckateuren** ging an den 26jährigen Ahmad Tawana aus Brühl (Nordrhein-Westfalen), Silber an Alexander Schmidt (20) aus Adelshofen (Bayern) und Bronze an Mike-Peter Hoff (22) aus Saarbrücken (Saarland). Deutscher Meister der **Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer** ist der 19jährige Marvin Heindl aus Grafenwöhr (Bayern); Silber ging an Robin Adams (19) aus Bescheid (Rheinland-Pfalz). Die Goldmedaille bei den **Zimmerern** ging an Simon Schwab (22) aus Weihenzell (Bayern). Silber holte Alexander Bruns (19) aus Bad Dürkheim (Rheinland-Pfalz) und Bronze Matthias Fröhlich (23) aus Schleswig-Holstein. Bereits eine Woche zuvor fand im Bau-ABC Rostrup in Bad Zwischenahn der Wettbewerb der **Brunnenbauer** statt. Deutscher Meister wurde Lucas Tafelmeier (18) aus Zusmarshausen in Bayern. Die Silbermedaille ging an den 19jährigen Tim Löchte aus Rheine in Nordrhein-Westfalen. Johannes Utecht aus Stralsund (Mecklenburg-Vorpommern) sicherte sich die Bronzemedaille.

Hauptsponsor der Deutschen Meisterschaft in den Bauberufen 2016 war die Zertifizierung Bau GmbH aus Berlin.

Bundesdelegiertenkonferenz Bei Bündnis 90 / Die Grünen in Münster



V.l.: Marc Armbrüster, Europameister der Stuckateure, mit Sylvia Löhrmann (stv. Ministerpräsidentin Nordrhein-Westfalen), Claudia Roth MdB (Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages) und der Deutsche Meister der Zimmerer Florian Kaiser.

Auf der Bundesdelegiertenkonferenz von Bündnis 90/Die Grünen im November 2016 im nordrhein-westfälischen Münster hat der ZDB für das deutsche Baugewerbe geworben. Karlgünter Eggersmann, ZDB-Vorstandsmitglied aus Westfalen, ließ es sich nicht nehmen, vor Ort mit dabei zu sein, und unsere Positionen als Unternehmer authentisch zu vertreten. In den Gesprächen mit führenden Repräsentanten der Grünen ging es um die Zukunft des Meisterbriefs, um die Finanzierung unserer Verkehrsinfrastruktur sowie um die Kreislaufwirtschaft am Bau.

CDU-Parteitag in Essen Europameister werben für den Meistertitel



V.l.: Der Deutsche Meister der Stuckateure Ahmad Tawana mit CDU-Generalsekretär Peter Tauber MdB, ZDB-Hauptgeschäftsführer Felix Pakleppa und Zimmerer-Europameister Kevin Hofacker.

Das CDU-Bekanntnis auf dem CDU-Parteitag zur Meisterpflicht ist ein wichtiger Meilenstein für die Sicherung der Ausbildungsqualität. „Der Meisterbrief ist ein Qualitätsmerkmal des deutschen Handwerks und wir freuen uns über den Beschluss der CDU zur Stärkung des Meisterbriefs. Wir gehen davon aus, dass sich dieser Beschluss im Wahlprogramm der CDU wiederfinden wird.“ Sagte Felix Pakleppa, ZDB-Hauptgeschäftsführer, zum Ergebnis des CDU-Parteitags.



Deutscher Baugewerbetag 2016 und Deutscher Obermeistertag 2016 Perspektive Bauwirtschaft: Wir bauen. Für die Menschen. Für die Zukunft.



Bundesbauministerin Barbara Hendricks bei ihrer Rede.



Volker Kauder MdB, Vorsitzender der CDU-Bundestagsfraktion.

Rund 500 Gäste auf dem Deutschen Baugewerbetag und dem Deutschen Obermeistertag befassten sich mit den Perspektiven der Branche und der Entwicklung in Deutschland. Der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes, Dr.-Ing. Hans-Hartwig Loewenstein sagte: „Die deutsche Bauwirtschaft ist eine starke Branche und hat sich nach der langen Rezession der 90er und beginnenden 2000er Jahre erholt. Die Konjunkturdaten zeigen weiter nach oben. Wir stehen wieder vergleichsweise gut da, auch wenn die Erträge in den Betrieben immer noch nicht das Niveau erreicht haben, was z.B. in der stationären Industrie normal ist.“ Loewenstein erwartet auch für die kommenden Jahre eine positive Entwicklung: „Denn der Investitionsstau im öffentlichen Sektor, Hunderttausende fehlende Wohnungen in

den Ballungsgebieten, der notwendige Umbau von Wohnungen sowie ganzer Stadtteile aufgrund des demografischen Wandels und die notwendige Sanierung von Millionen von Wohnungen im Hinblick auf den Klimaschutz sollten uns noch viele Jahre beschäftigen.“ Der Präsident des ältesten und größten Bauverbandes in Deutschland warb für eine Ausbildung am Bau, schließlich bildet das mittelständische Baugewerbe rund 80 % aller Lehrlinge auf dem Bau aus: „Das Deutsche Baugewerbe – das sind rund 55.000 mittelständische Bauunternehmen in Deutschland, die drei Viertel aller Arbeitnehmer auf dem Bau beschäftigen und die 80 % der Lehrlinge ausbilden und über 70 % des Branchenumsatzes erwirtschaften. Sie sind es, wir sind es, die für die Perspektive Bauwirtschaft stehen.“



Diskussionsrunde von Unternehmern mit Wolfgang Kubicki (FDP).



ZDB-Präsident Dr. Loewenstein (r.) mit Moderator Norbert Lehmann.

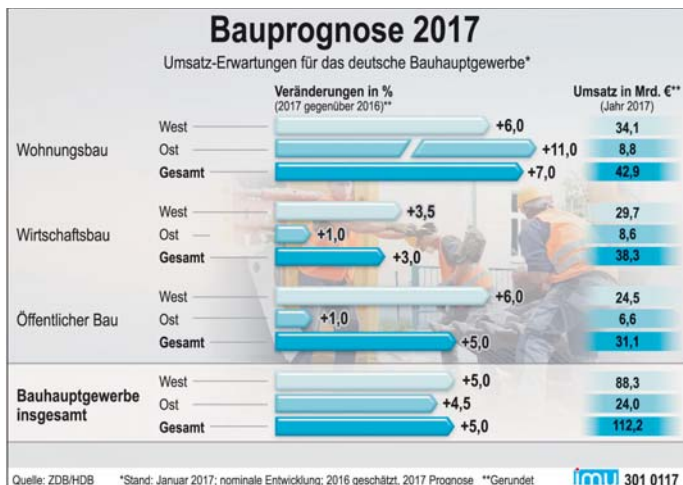


Vergnüglicher Ausklang mit Kabarettist Frank Lüdecke.



VI: Staatssekretärin Dorothee Bär, Laura Lammel und Tanja Samrotzki.

Große Zuversicht für 2017 Umsatzwachstum von 5 % erwartet



Das deutsche Baugewerbe geht mit großer Zuversicht in das Baujahr 2017 und rechnet mit einem Umsatzwachstum von 5 % und wird mit 112,2 Mrd. Euro den höchsten Wert der vergangenen zwanzig Jahre erreichen. Treiber der Entwicklung wird der Wohnungsbau mit einem Umsatzwachstum von 7 % bleiben. Im Öffentlichen Bau wurde in 2016 mit 5 % das höchste Umsatzwachstum seit dem Jahr 2011 verzeichnet. Trotz einiger eher belastender Rahmenbedingungen geht die Branche auch im Wirtschaftsbau von einem Umsatzwachstum von 3 % aus. Nach der positiven Entwicklung im vergangenen Jahr wird auch für das neue Jahr eine weitere Zunahme der Beschäftigung erwartet. Die Branche dürfte im Jahresdurchschnitt rund 790.000 Menschen Lohn und Brot bieten (+10.000).



ZDB-Präsident Dr.-Ing. Hans-Hartwig Loewenstein (l) und HDB-Präsident Peter Hübner präsentierten die Konjunkturaussichten auf der gemeinsamen Pressekonferenz in Berlin.

Personelle Veränderungen beim ZDB Verabschiedung von Harald Schröer



Wolfgang Clement (r), Bundesminister a.D. und langjähriger Schlichter der Branche, kam zur Verabschiedung von Harald Schröer in den Ruhestand.

Im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes haben sich einige personelle Wechsel ergeben. RA **Harald Schröer** schied zum Jahresende 2016 aus der Geschäftsführung des ZDB aus. Auf Vorschlag des Präsidiums hat der ZDB-Vorstand RA **Heribert Jöris** mit Wirkung zum 1. Januar 2017 zum Geschäftsführer des Geschäftsbereichs Sozial- und Tarifpolitik ernannt. Zum 1. Januar 2017 hat Dipl.-Ing. (FH) **David Ostendorf** in Nachfolge von RA **Jens Wohlfeil** die Geschäftsführung der Bundesfachgruppe Feuerungs- und Schornsteinbau im ZDB übernommen. Zum 1. Februar wird Ass. iur. **Janina Burisch** Referentin in der Abteilung Sozialpolitik des ZDB.

ZDB Service Lobbybilanz und Lobbyfilm



Der ZDB musste sich in den vergangenen drei Jahren der Legislaturperiode mit zahlreichen gesetzgeberischen Ideen und einer Vielzahl von Themen befassen. Die Bilanz zeigt die Ergebnisse für die Unternehmen der Branche auf. Im Youtube/Baukanal gibt es neue Filme zur Lobbybilanz des ZDB und zu den EuroSkills 2016.

Impressum:

V.i.S.d.P.: Dr. Ilona K. Klein
Redaktion: Carin Hollube,
Fotos: ZDB/Foto Fabry, ZDB/Küttner, ZDB/Zensen, ZDB.

Zentralverband des Deutschen Baugewerbes
Kronenstraße 55-58
10117 Berlin-Mitte
Telefon 030 20314-408
Telefax 030 20314-420
E-Mail presse@zdb.de